

	<p>Objekt: Plakat in Brüssel, Belgien, 1914</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: PKS_WK_02a_018</p>
--	---

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher, französischer und niederländischer Sprache.
Herausgegeben im von Deutschland besetzten Belgien, Brüssel, 28. November 1914.

„Verordnung

I.

Die Vorschriften der Verordnung vom 3. November 1914 betreffend Zahlungsverbot gegen England und Frankreich (veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für die okkupierten Gebiete Belgiens, N° 10) werden im Wege der Vergeltung auch auf Russland und Finnland für anwendbar erklärt.

II.

Den Erlass von Vollzugs-Vorschriften zwecks Sicherung der Durchführung dieser Verordnung und der Verordnung vom 3. November 1914 übertrage ich hiermit dem Generalkommissar für die Banken in Belgien.

III.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Brüssel, den 28. November 1914.

Der General-Gouverneur in Belgien,
Freiherr von der Goltz,
Generalfeldmarschall.“

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte / Druck

Maße:

BxH: 72,5 x 54 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	28.11.1914
	wer	Colmar von der Goltz (1843-1916)
	wo	Brüssel
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Belgien
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Dekret
- Erster Weltkrieg
- Plakat
- Zahlungsverbot